

INTERPRETATIONSHILFE ZUM EVASYS®-ERGEBNISBERICHT

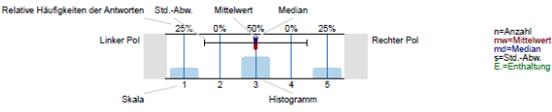
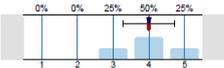
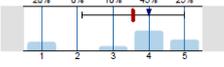
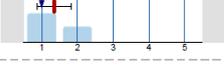
Liebe Lehrende,

mithilfe der vorliegenden Interpretationshilfe wollen wir die Lesbarkeit der evasys®-Berichte erleichtern. Zu diesem Zweck finden Sie nachfolgend Erklärungen zum Inhalt der PDF-Berichte, insbesondere zu statistischen Kennzahlen und grafischen Darstellungen.

Die Lehrevaluation soll in erster Linie als Anstoß zur **Reflexion** der eigenen Lehrtätigkeit dienen. Ein **Gespräch mit den Studierenden** über die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht dabei eine Vertiefung der Themen, einen Abgleich der Perspektiven von Lehrperson und Veranstaltungsteilnehmenden und zeigt zudem, dass das Feedback wahr- und ernstgenommen wird.

Tipps zur Vorbereitung und Durchführung von Feedbackgesprächen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

ÜBERSICHT DES PDF-REPORTS

	REPORTKOPF																												
<p>Legende</p> <p>Frageformate</p> 		LEGENDE																											
<p>1. Lehrevaluation</p> <p>1.1 Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung pro Woche ist:</p> <table border="0"> <tr><td>bis zu 30 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>5.6%</td><td>n=18</td></tr> <tr><td>31-60 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>11.1%</td><td></td></tr> <tr><td>61-90 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>33.3%</td><td></td></tr> <tr><td>91-120 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>22.2%</td><td></td></tr> <tr><td>121-150 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>16.7%</td><td></td></tr> <tr><td>151-180 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>5.6%</td><td></td></tr> <tr><td>mehr als 180 min</td><td><input type="checkbox"/></td><td>5.6%</td><td></td></tr> </table>	bis zu 30 min		<input type="checkbox"/>	5.6%	n=18	31-60 min	<input type="checkbox"/>	11.1%		61-90 min	<input type="checkbox"/>	33.3%		91-120 min	<input type="checkbox"/>	22.2%		121-150 min	<input type="checkbox"/>	16.7%		151-180 min	<input type="checkbox"/>	5.6%		mehr als 180 min	<input type="checkbox"/>	5.6%	
bis zu 30 min	<input type="checkbox"/>	5.6%	n=18																										
31-60 min	<input type="checkbox"/>	11.1%																											
61-90 min	<input type="checkbox"/>	33.3%																											
91-120 min	<input type="checkbox"/>	22.2%																											
121-150 min	<input type="checkbox"/>	16.7%																											
151-180 min	<input type="checkbox"/>	5.6%																											
mehr als 180 min	<input type="checkbox"/>	5.6%																											
<p>1.2 Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich):</p> <table border="0"> <tr><td>Pflicht, Schein, Prüfung</td><td><input type="checkbox"/></td><td>38.1%</td><td>n=21</td></tr> <tr><td>wegen Dozent:in</td><td><input type="checkbox"/></td><td>76.2%</td><td></td></tr> <tr><td>Termin</td><td><input type="checkbox"/></td><td>33.3%</td><td></td></tr> <tr><td>Interesse, Thema</td><td><input type="checkbox"/></td><td>47.6%</td><td></td></tr> <tr><td>Sonstiges</td><td><input type="checkbox"/></td><td>4.8%</td><td></td></tr> </table>	Pflicht, Schein, Prüfung	<input type="checkbox"/>	38.1%	n=21	wegen Dozent:in	<input type="checkbox"/>	76.2%		Termin	<input type="checkbox"/>	33.3%		Interesse, Thema	<input type="checkbox"/>	47.6%		Sonstiges	<input type="checkbox"/>	4.8%		MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN								
Pflicht, Schein, Prüfung	<input type="checkbox"/>	38.1%	n=21																										
wegen Dozent:in	<input type="checkbox"/>	76.2%																											
Termin	<input type="checkbox"/>	33.3%																											
Interesse, Thema	<input type="checkbox"/>	47.6%																											
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	4.8%																											
<p>1.3 Die Ziele der Lehrveranstaltung sind klar definiert.</p>  <p>1.4 Die/der Lehrende stellt hilfreiche Materialien (z.B. Literatur, Skript/Folien) zur Verfügung.</p>  <p>1.5 Der/dem Lehrenden scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein.</p> 	SKALAFRAGEN																												
<p>1.6 Ich lerne in dieser Veranstaltung besonders gut durch...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> bei meinem Referat zum Thema XY habe ich hilfreiche Hinweise bekommen <input checked="" type="checkbox"/> Handreichung zur Erstellung des Referats <input checked="" type="checkbox"/> Hilfestellung bei Erstellung des Referats 		OFFENE FRAGEN																											

REPORTKOPF

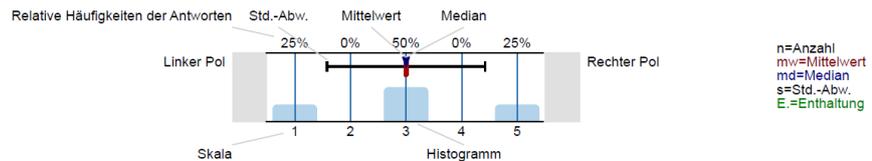
 Universität Hamburg DER FORSCHUNG DER LEHRE DER BILDUNG	Team Evaluation Interpretationshilfe Ergebnisberichte () Erfasste Fragebögen = 21
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Jeder PDF-Bericht beginnt zunächst mit dem „Kopf“, in welchem der Name der Lehrperson, der Titel der Lehrveranstaltung, der Studiengang in Klammern sowie die Anzahl der erfassten Fragebögen aufgeführt werden.

LEGENDE

Legende

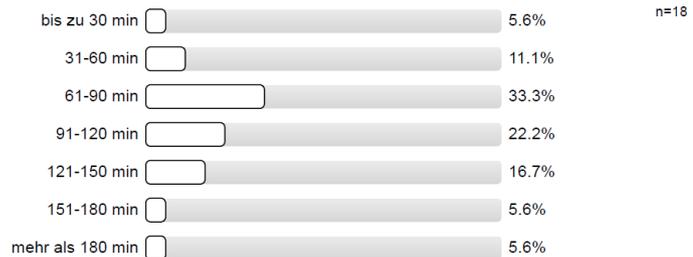
Frage-
text



Den Ergebnissen vorangestellt ist eine Legende, in der die Bestandteile der Balkendiagramme sowie die statistischen Maßzahlen dargestellt werden. Diagramm und Maßzahlen dienen ausschließlich der Darstellung der Ergebnisse von **Skalafragen**.

SINGLE-CHOICE-FRAGEN

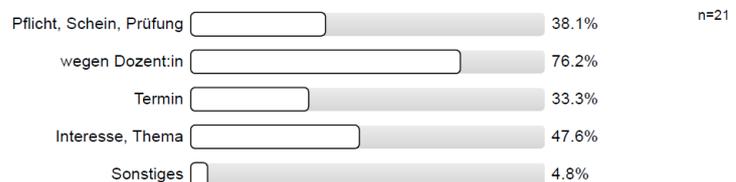
Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung pro Woche ist:



Single-Choice-Fragen bestehen aus mehreren Antwortmöglichkeiten, von denen genau **eine** ausgewählt werden kann. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich entsprechend auf den Anteil der Teilnehmenden, **die dieses Item beantwortet** haben und ergeben in Summe 100%.

MULTIPLE-CHOICE-FRAGEN

Besuchsgrund (Mehrfachauswahl möglich):

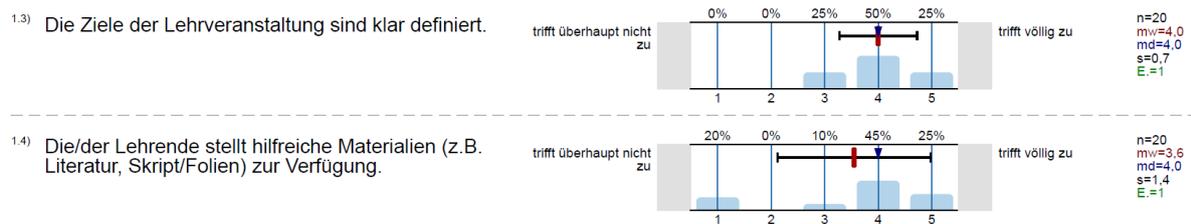


In Multiple-Choice-Fragen können Teilnehmende **mehrere** zutreffende Antwortmöglichkeiten auswählen. Die Prozentwerte berechnen sich für jede Antwortoption auf Basis **der Gesamtzahl der Teilnahmen an der Befragung** (für gefilterte Items die Anzahl der Teilnehmenden, denen dieses Item angezeigt wurde). Die Summe der Antworten kann folglich mehr als 100% betragen.

SKALAFRAGEN

Skalafragen ermöglichen die Bewertung einer Aussage oder einer Frage auf einer **mehrstufigen Antwortskala**. Das Ergebnisdiagramm einer Skalafrage enthält eine Reihe von Informationen:

Das **Balkendiagramm** und die darüberstehenden Werte bilden die prozentuale Verteilung der Antworten ab, Mittelwert und Median geben Aussagen über deren zentrale Tendenz. Der **Mittelwert** (\bar{x}) kennzeichnet dabei das arithmetische Mittel der Antworten, während der **Median** (m) denjenigen Wert beschreibt, der die Stichprobe in zwei gleich große Hälften teilt (Zentralwert). Die **Standardabweichung** (s) gibt Auskunft über die Streuung der Antwortoptionen um den Mittelwert. Der Wert **E** bezeichnet die Anzahl der Enthaltungen.



Mittelwert und Median reagieren unterschiedlich sensibel auf einzelne, von der Mehrheit der Antworten **abweichende Bewertungen** („Ausreißer“). Wie im dargestellten Beispiel erkennbar, verschiebt sich der Mittelwert im zweiten Item merklich in Richtung der einzelnen Bewertungen am linken Pol, während der Median unverändert bleibt. Die Standardabweichung kann im Kontext der Lehrevaluation als Maßzahl über die **Einigkeit** der Teilnehmenden verstanden werden. Je kleiner die Standardabweichung, desto größer der Konsens bei der Bewertung.

OFFENE FRAGEN

1.7) Ich lerne in dieser Veranstaltung besonders gut durch...

- bei meinem Referat zum Thema XY habe ich hilfreiche Hinweise bekommen
- Handreichung zur Erstellung des Referats
- Hilfestellung bei Erstellung des Referats
- Literaturhinweise zur Vorbereitung des Referats
- Literaturquellen zur Vorbereitung des Referats
- Literatur zur Vorbereitung des Referats
- Verfügbarkeit der Literatur auf Lernplattform
- zusätzliche Literaturquellen
- zusätzliche Materialien zur Vorbereitung der Referate

Offene Fragen dienen der freien Äußerung zu einem Thema oder einer Frage. Es sind **keine Antwortoptionen** vorgegeben. Die Antworten zu offenen Fragen werden ohne vorherige Bearbeitung **im Originalton** im Bericht übermittelt und erfordern deshalb im Rahmen der gemeinsamen Besprechung einen besonders feinfühligem Umgang, um die Anonymität der Teilnehmenden nicht zu gefährden. Es empfiehlt sich entsprechend vor einer Besprechung, offene Antworten thematisch **zusammenzufassen und zu kürzen**.

PROFILLINIE

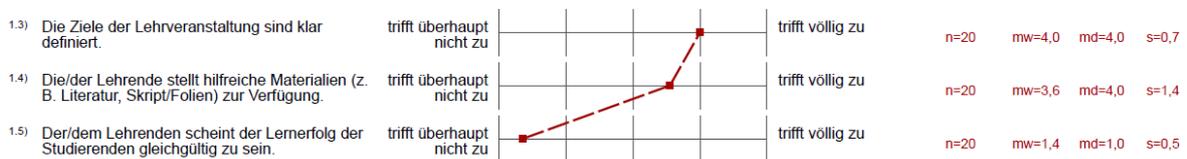
Die abschließende Profillinie zeigt für jede **Skalafrage** die durchschnittliche Einschätzung an (Mittelwert), sodass die Bewertungen mehrerer Items auf einen Blick miteinander in Vergleich gesetzt werden können.

Profillinie

Teilbereich: Test-Teilbereich 2010
Name der/des Lehrenden: Team Evaluation
Titel der Lehrveranstaltung: Interpretationshilfe Ergebnisberichte
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Lehrevaluation



Besondere Vorsicht ist hier in Bezug auf die **Formulierung der Items** und die **Ausrichtung der Polung** geboten. Nicht immer sind die Pole aller Skalafragen einer Befragung identisch, noch entspricht eine Zustimmung jederzeit einer positiven Bewertung. Im abgebildeten Beispiel ist das dritte Item negativ formuliert, sodass der linke Pol der positiven Bewertung entspricht.

Rechts der der Profillinie sind zu jedem Item wiederum die Anzahl der abgegebenen Antworten (n), der Mittelwert (mw), der Median (md) sowie die Standardabweichung (s) angegeben.